

Medieninformation

Landeskriminalamt Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Kay Anders

Durchwahl
Telefon +49 351 855 2010
Telefax +49 351 855 2095

kommunikation.lka@
polizei.sachsen.de*

20.11.2012

Achtung! Weihnachtsmärkte locken auch immer Taschendiebe an.

Hinweise des Landeskriminalamtes Sachsen für eine entspannte Vorweihnachtszeit und stressfreien Genuss der vielfältigen Marktangebote

Große Menschenmengen, ausgelassene Stimmung, eine Vielzahl von Geräuschen, Gerüchen und Reizen aller Art, welche die Aufmerksamkeit der Menschen beanspruchen – ein paradiesischer Zustand für Taschendiebe.

Die Kleinkriminellen stehlen meist im Schutz von Menschenmengen oder an Örtlichkeiten mit großem Gedränge. Beliebteste Beute sind z.B. Brieftaschen, Handys oder auch komplette Handtaschen. Die Wertgegenstände werden mit großem Geschick aus Taschen oder der Bekleidung entwendet.

Aber nicht nur auf den saisonal gerade aktuellen Weihnachtsmärkten wird gestohlen. In öffentlichen Verkehrsmitteln, an Haltestellen, Bahnhöfen, Kaufhäusern oder Supermärkten sind Kriminelle das ganze Jahr über auf Beutezug.

Schwerpunkte in Sachsen bei Taschendiebstählen liegen dabei in den Großstädten Dresden, Leipzig und Chemnitz. Der ländliche Bereich ist hier eher weniger betroffen.

Taschendiebe gehen meist arbeitsteilig in Teams von mindestens zwei Tätern vor. Dabei nutzen sie häufig eingeübte Tricks wie z.B. selbst verursachte Gedränge. Ein Täter lenkt das Opfer ab (Anrennpeln, Beschmutzen und Säubern der Kleidung, Frage nach dem Weg oder Vorhalten eines Stadtplans, Anstecken einer Blume, Umarmen etc.), ein anderer Täter „zieht“ die Beute, weitere Mittäter decken die Tat und nehmen das Gestohlene an sich und verschwinden mit dem Diebesgut.

Hausanschrift:
Landeskriminalamt Sachsen
Neuländer Straße 60
01129 Dresden

www.lka.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Meist geschieht dies so geschickt und spontan, dass auch vorgewarnte und aufmerksame Bürger zu Opfern werden.

Um die Vorweihnachtszeit ohne den Verlust von Wertgegenständen oder Dokumenten zu genießen, möchte das Landeskriminalamt Sachsen folgende, vorbeugende Tipps geben:

- Nur so viel Bargeld mitnehmen, wie unbedingt benötigt wird.
- Beim Bezahlen an Kasse oder Verkaufsstand fremden Einblick in Geldbörse oder Briefftasche vermeiden.
- In jedem Gedränge besonders aufmerksam sein und ganz bewusst auf Taschendiebe achten. (Vermeidung der oben beschriebenen Situationen)
- Geld, Scheck- und Kreditkarten, Handy, Schlüssel und Papiere in verschlossenen Innentaschen der Kleidung verteilt und dicht am Körper tragen.
- Brustbeutel, Gürteltaschen, Geldgürtel oder am Gürtel angekettete Geldbörse bieten mehr Schutz als lose Utensilien.
- Hand- und Umhängetaschen verschlossen auf der Körpervorderseite oder unter den Arm geklemmt tragen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite:

www.polizei.beratung.de

,sowie auf jeder Polizeidienststelle.

Statistik:

Recherchiert wurde im polizeilichen Auskunftssystem Sachsen (PASS) nach allen Taschendiebstählen, die während der „Weihnachtsmarktzeiten“ im November und Dezember 2011 in Sachsen auf Weihnachts- oder Striezelmärkten begangen wurden.

Landkreise/kreisfreie Städte 2011

(26.11. – 31.12.2011)

Chemnitz, Stadt 17

Erzgebirgskreis 5

Mittelsachsen 3

Zwickau 3

Dresden, Stadt 51

Bautzen 2

Görlitz 1

Leipzig, Stadt 35

Sachsen gesamt 117

Medien:

Dokument: Achtung! Weihnachtsmärkte locken auch immer Taschendiebe an.